

Entenrennen hilft „Kids in der Region“

13 300 Euro Erlös aus Spaßregatta beim „Herbst“

RENSBURG Es ist seit Jahren einer der Höhepunkte beim „Rendsburger Herbst“: Das Entenrennen in der Obereider am Schlußtag des größten Stadtfestes in Mittelholstein ist ein großer Spaß für die Beteiligten und Zuschauer. Und es sorgt auch Monate danach für Freude. Denn das Entenrennen dient stets dem guten Zweck. In diesem Jahr beträgt der Reinerlös 13 299,71 Euro. Die Summe wurde jetzt an mehrere gemeinnützige sowie soziale Einrichtungen und Vereine in Rendsburg und Umgebung übergeben.

Genau 2725 Plastiktierchen nahmen an der von den Stadtwerken, dem Lions-Club Rendsburg-Königsthor und dem Lions-Club Rendsburg organisierten Wettfahrt teil. Jede Ente war seit Mitte Juli für fünf Euro verkauft worden. Viele Kinder und Erwachsene nutzten die Ferienzeit, um ihr Exemplar zu dekorieren. Vor dem Rennen wurden die zehn schönsten

Enten aus Kinderhand und fünf schönsten von Erwachsenen verzierten Geschöpfe gekürt. Danach zählten hunderte Zuschauer und die Vertreter der Lions-Clubs gemeinsam den Countdown herunter.

Um 14 Uhr wurden die Rennen von den Pontons im Obereiderhafen aus zu Wasser gelassen. Vom Wind sanft angetrieben schwammen sie dem Ziel entgegen. Die Besitzer der 50 schnellsten Tierchen erhielten Preise, die von Unternehmen aus dem Raum Rendsburg gestiftet worden waren. Die erfolgreichen Teilnehmer konnten sich über ein Elektrofahrrad, Reisegutscheine und diverse andere Sachpreise freuen.

Die eigentlichen Gewinner des Entenrennens aber sind die diesjährigen Spendengeld-Empfänger: Der ambulante Jugend- und Kinder-Hospizdienst Rendsburg freut sich über 7766,57 Euro. Jeweils 2766,57 Euro erhalten der Verein „Meer bewe-



gen“, der Menschen mit Behinderung das Segeln ermöglicht, und die „Rendsburger Kulturfabrik“, eine Projekt- und Veranstaltungsschmiede für Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Dach

der Brücke Rendsburg-Eckernförde. Seit dem Jahr 2010 wurde die Kinder- und Jugendarbeit im Raum Rendsburg durch das Entenrennen mit insgesamt 140 883 Euro gefördert. lz